

## Erweiterte Nutzung von Kirchen (Weimar, 21-23 Feb 08)

Kerstin Vogel

Erweiterte Nutzung von Kirchen - Modell mit Zukunft?

Evangelischer Hochschuldialog

21. bis 23. Februar 2008, Weimar

Veranstalter / Organisation

Evangelische Akademikerschaft in Deutschland (EAiD)

Arbeitskreis "Kirchen öffnen und erhalten"

Dr. Manfred Keller, Vorsitzender

Bauhaus-Universität Weimar

Fakultät Architektur, Professur Denkmalpflege und Baugeschichte

Kerstin Vogel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Kooperationspartner

Ev.-Luth. Kirche in Thüringen, Föderation Evangelischer Kirchen in  
Mitteldeutschland

EDK-Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)

Evangelische Studentengemeinde Weimar

Superintendentur Weimar

Schließung, Umwidmung und auch Abriss von Kirchen sind kein Einzelfall mehr.

Die beiden großen Kirchen in Deutschland sind schrumpfende Kirchen. Ohne zivilgesellschaftliches Engagement droht der Verlust zahlreicher Kirchenbauten, die Dezimierung eines bedeutenden kulturellen Erbes.

In dieser Situation wird das Modell der Nutzungserweiterung zunehmend diskutiert und erprobt – als Chance nicht nur zur Erhaltung, sondern auch zur Wiedergewinnung der Kirchen als öffentliche Räume. - Die gemeinsam von der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland und der Bauhaus-Universität Weimar geplante Veranstaltung wird sich diesem Thema widmen.

Im Mittelpunkt der interdisziplinären Diskussion werden folgende Fragen stehen:

Welche Kriterien - aus kirchlicher, kommunaler, kulturpolitischer und architektonischer Sicht - sind an eine erweiterte Nutzung von Kirchen

anzulegen?

Welche Wege sind hier zwischen Kirche und Gesellschaft zu erschließen?

Die beiden Grundsatzreferate bestreiten Prof. Dr. Thomas Erne, Direktor des EKD-Instituts für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart an der Philipps-Universität Marburg, und Staatssekretär Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. In weiteren Referaten wird das Thema sowohl aus der Position der kirchlichen Baupflege (Kirchenoberbaurat Michael Sußmann, Kirchenprovinz Sachsen, und Kirchenoberbaurat Matthias Hoffmann-Tauschwitz, Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) als auch aus Sicht der staatlichen Denkmalpflege (Landeskonservator Prof. Dr. Jörg Haspel, Berlin) diskutiert. Interdisziplinär zusammengesetzte Arbeitsgruppen suchen das problemorientierte Gespräch im kleineren Kreis. Eine hochrangig besetzte Podiumsdiskussion wird den Tagungsteil beschließen.

Die Exkursionsorte liegen im Landkreis Sömmerda und im Erfurter Land. Sie spiegeln wider, wie unterschiedlich sich die Situationen vor Ort darstellen.

Eingeladen sind Studierende und Lehrende der Architektur und der Theologie, Architekten, Denkmalpfleger und Pfarrer, Entscheidungsträger in Kirche und Gesellschaft sowie alle, denen die Erhaltung der Kirchen als öffentliches Erbe um der Zukunft willen wichtig ist.

Das komplette Programm ist abrufbar unter:  
[www.uni-weimar.de/erweiterte-kirchennutzung](http://www.uni-weimar.de/erweiterte-kirchennutzung)

Quellennachweis:

CONF: Erweiterte Nutzung von Kirchen (Weimar, 21-23 Feb 08). In: ArtHist.net, 09.01.2008. Letzter Zugriff 28.06.2025. <<https://arthist.net/archive/30053>>.